

Schweizer Komitee der internationalen astronomischen Union

Autor(en): **Waldmeier, M.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **132 (1952)**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dipl. Ing. H. Bircher, Bern, Hydrologie, Eidgen. Wasserwirtschaftsamt;

c) vom Komitee als Delegierte bestimmt:

Dr. Ch. Volet, Sèvres, Geodäsie,

Prof. Dr. P. Goetz, Arosa, Erdmagnetismus und -elektrizität,

Prof. Dr. A. Rittmann, Alexandria, Vulkanologie.

Der Senat der S.N.G. wählte im Jahre 1951 die Herren Dr. P. Nänni, Geologe, Zürich, und Dr. Charles Volet, Directeur du Bureau international des poids et mesures, Sèvres, zu neuen Mitgliedern des Schweizerischen Komitees für die UGGI. Die Aufnahme des vom Komitee ebenfalls als neues Mitglied vorgeschlagenen Dr. Dütsch, Zürich, wurde wegen seines Aufenthaltes in Amerika verzögert.

Leider hat das Schweizerische Komitee Ende Juli 1951 sein rühriges Mitglied Dr. E. Hoek durch den Tod verloren. Er verschied im Alter von erst 47 Jahren an den Folgen einer Embolie.

Der Präsident des Schweizerischen Komitees
für die Internationale Union für Geodäsie und Geophysik
und Delegierter der S.N.G. bei dieser Union:

Prof. Dr. C. F. Baeschlin

2. Schweizer Komitee der internationalen astronomischen Union

Die Geschäfte des Komitees wurden auf dem Zirkularwege und anlässlich einer Sitzung am 10. Mai in Bern behandelt. Der für 1951 vorgesehene, jedoch verhinderte Kongreß wurde durch das Exekutivkomitee auf das Jahr 1952 nach Rom verlegt. Als Delegierter zu diesem Kongreß sowie als Vertreter des Schweizerischen Astronomischen Komitees in dem zu gründenden nationalen Komitee für das geophysikalische Jahr 1957/58 ist der Unterzeichnete bestimmt worden. Der Kongreß in Rom wurde von über 400 Astronomen aus 35 Ländern besucht.

Der Präsident des Schweiz. Astronomischen Komitees:

M. Waldmeier

3. Internationale mathematische Union

Die Neugründung einer Internationalen Mathematischen Union ist im Verlaufe von 1951 zustande gekommen. Die Schweizerische Mathematische Gesellschaft beantragt dem Zentralvorstand der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft, der Internationalen Mathematischen Union beizutreten und ihr Schweizerisches Komitee wie folgt zu bestellen:

Die Mitglieder des Komitees der Schweizerischen Mathematischen Gesellschaft sowie Prof. Dr. G. de Rham, Lausanne, und Prof. Dr. W. Saxer, Zürich. Vorsitzender ist der Präsident der SMG. *A. Pfluger*